

## Spiel gegen Boelereide

Unser Nachholspiel gegen Boelerheide fand in Freudenberg statt. Mit 7 Damen fuhren wir zum Spiel. Leider machte Corona auch vor unserem Team nicht Halt und wir mussten improvisieren. Inder Halle angekommen, wurde erst einmal gefuttert.



### Satz 1

Wieder einmal kamen wir schlecht ins Spiel, konnten aber den Rückstand immer wieder aufholen. Beim Stand von 20:21 kam Boelerheide an den Aufschlag und konnte den Satz mit guten Aufschlägen mit 25:20 für sich entscheiden. Leider war unsere Annahme so bescheiden, das Lea jede Menge Meter machen musste um überhaupt noch an den Ball zu kommen und unsere Angriffe waren somit ziemlich harmlos.

### Satz 2

Im 2. Satz kam Janina ins Team, die direkt von der Arbeit in die Halle geeilt war. Auf einmal lief es besser bei uns und schnell lagen wir mit 8:3 in Führung. Über 15:11 und 20:17 konnten wir den Vorsprung halten. Eng wurde es noch einmal beim Stand von 22:21 aber Anni machte mit guten Aufschlägen den Satz zu und wir gewannen den Durchgang mit 25:20.

### Satz 3

Voller Euphorie ging es in den 3. Satz. Leider konnten wir den Schwung nicht mitnehmen und kamen den ganzen Satz nicht ins Spiel. Viele Eigenfehler und kein Druck im Angriff halfen Boelerheide zu einem schnellen 25:13 Satzgewinn. Das war nix.



#### Satz 4

Das konnten und wollten wir nicht auf uns sitzen lassen. Mit Wut im Bauch und ein paar kleinen Umstellungen legten wir los wie die Feuerwehr. Eine Punkteserie folgte auf die andere und nach nur 17 min. hatten wir den Satz mit 25:11 für uns entschieden. Erklären kann man sich diese Leistungsschwankungen nicht wirklich aber wenn es drauf ankommt ist das Team da.



#### Satz 5

Also auf in den TieBreak. Zu Begin leider wieder mit unserem schlechten Gesicht, schnell lagen wir mit 6:2 hinten und alles sah nach einem Sieg für Boelerheide aus. Aber wieder wurde der Kampfgeist in unserem Team geweckt und mit Glück und Köpfchen holten wir Punkt um Punkt auf. Mit 9:9 waren wir wieder auf Augenhöhe und Janina brachte uns mit starken Aufschlägen auf ein 13:9 für uns. Wieder wurde es eng und beim Stand von 13:12 musste eine Auszeit unsere Nerven beruhigen. Vielleicht war es der Schluck Wasser oder die aufbauenden Worte des Trainers, kaum wieder auf dem Feld rockte unser Team den Satz und gewann mit 15;12 das Spiel.



5 Sätze in den Knochen und noch ein weiteres Spiel vor der Brust. Das konnte ja heiter werden, egal, das Spiel gewonnen und 2 Punkte geholt. Kompliment ans Team fürs kämpfen und den Willen. Das spielerische vergessen wir diesmal einfach.

**Das Team :**

Lea : Als Zuspielerin diesmal eher Marathonläuferin

Saki : Kam mit den aus der Not gespielten Bällen nicht immer klar machte aber wichtige Punkte

Dorle : Mit eiskalten Fingern und gerade erst wieder fit geworden über Außen gewohnt sicher.

Anni : Brachte nicht den nötigen Druck auf die Bälle aber fand immer wieder eine Lücke im Block

Carmen : Erst auf Außen, dann über die Mitte sehr stark. In der Annahme diesmal überragend

Janina : Sofort im Spiel und gewohnt sicher, das Anlauf holen zum Angriff muss noch besser werden

Annika : Bis die Kräfte nachließen ein guter Job über die Mitte, danke für die spontane Hilfe

Anita: Nutze ihre kurze Einsatzzeit für schöne Angriffe und zeigte keine Nervosität